

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./017(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 21.11.2005	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 26.10.2005
- 4 Beratungsgegenstand des Ortschaftsrates
 - 4.1 Schliessung der Bibliothek in Beyendorf-Sohlen
BE: Kompetenter Vertreter des Amtes 42 - Bibliotheken
Fr. Große, ehrenamtl. Mitarb. Bibliothek Beyendorf-Sohlen
 - 4.2 Sachstandsbericht zu den lfd. Baumassnahmen
 - Zum Bahnhof
 - Welsleber Weg
 - Soziokulturelles Zentrum
 - Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen

- Kirche Beyendorf, Kirche Sohlen
BE: Ortsbürgermeister, Herr Geue
- 4.3 Stand der Abarbeitung des Mängelprotokolls v. 26.09.2005
BE: Ortsbürgermeister, Herr Geue
- 4.4 Parken auf dem Dorfplatz in Sohlen
- 5 Informationen
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Geue eröffnet die Sitzung. Von 9 Ortschaftsräten waren 7 anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Geue hat um Erweiterung der Tagesordnung gebeten. Er bittet um die Aufnahme des Themas „Parken auf dem Dorfplatz in Sohlen“. Antrag wurde einstimmig genehmigt. Herr Prof. Dr. Tiedge kritisiert den TOP „Schließung der Bibliothek“. Um sachlich diskutieren zu können, hätte eine Vorlage mit der Einladung ausgereicht werden müssen. Dazu Fr. Schlee, bei der Kranzniederlegung am Volkstrauertag wurde sie und die Ortschaftsrätin Fr. Erdmann durch Fr. Große (ehrenamtliche Mitarbeiterin Bibl. Bey/Soh.) über die Schliessung in Kenntnis gesetzt. Termin der nächsten OR-Sitzung war am 21.11.05. Vorlage konnte somit nicht mehr erarbeitet werden.

Amt 42 war aber ordnungsgemäß zur OR-Sitzung eingeladen. Es haben Herr Petsch und Fr. Helm teilgenommen.

Die Tagesordnung wurde mit dem Erweiterungsantrag von Herrn Geue einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die gewünschten Änderungen wurden in der Niederschrift vom 26.10.05 eingearbeitet. Mit den Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

4. Beratungsgegenstand des Ortschaftsrates

4.1. Schliessung der Bibliothek in Beyendorf-Sohlen

Amtsleiter, Herr Petsch erläutert die Situation der Bibliothek in Beyendorf/Sohlen. Mit Einführung der Gebühr ist die Leserschaft rapide zurück gegangen. 25 Leserausweise wurden 2005 ausgegeben. Die Kosten steigen und können nur schwerlich aufgebracht werden, auch gegenüber

dem Gebäudemanagement/FB 03. Weiterhin müssen für das Jahr 2006 weitere finanzielle Einsparungen vorgenommen werden. Die finanzielle Situation ist ihnen allen bekannt. Wir bieten ihnen an, dass der Buchbestand und das Mobiliar in Beyendorf/Sohlen stehen bleiben. Fr. Große hat sich bereiterklärt, unentgeltlich die Bibliothek weiterzuführen. Von unserer Seite aus, gibt es keine Betreuung mehr, d.h. ein Austausch von Buchbeständen ist nicht mehr möglich.

Mit dem FB 03 muss eine Klärung der Nutzung der Räumlichkeiten herbeigeführt werden. Herr Prof. Dr. Tiedge, was sie Herr Petsch gesagt haben, nehme ich zur Kenntnis, es ist aber nicht in Ordnung.

Herr Westphal, empfiehlt, in den Einigungsvertrag zu sehen, was beinhaltet er zu diesem Thema? Nehmen sie von Herrn Petsch die Ausführungen als erste Information und erteilen sie an das Amt 42 den Auftrag eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten, damit sie eine Beratungsgrundlage haben. Auch die Bewirtschaftung durch den Fachbereich 03 muss geklärt werden.

Im übrigen hat auch der Kulturausschuss keine Information darüber erhalten.

Fr. Große hat bestätigt, dass sie die Bibliothek weiter führt. Sie hat auch den drastischen Leserrückgang bestätigt. Ursache ist auch die Schliessung der Schule. Die Kinder und Jugendlichen nehmen das Angebot der Schulbibliotheken an. Da sie immer noch den Kontakt zu der Bibliothek in Wanzleben pflegt, will sie dort den Bücheraustausch wieder aufnehmen.

Herr Prof. Dr. Tiedge, ist das wirklich gewollt? Es handelt sich hier auch um eine politische Seite.

Herr Petsch hat nochmals seine Position bekräftigt.

Herr Prof. Dr. Tiedge, wir greifen die Empfehlung von Herrn Westphal auf, und verlangen die Erarbeitung einer Vorlage über die Zukunft der Bibliotheksaussenstelle und der FB 03 über ein Nutzungskonzept des Bürgerbüros in Beyendorf/Sohlen.

Die Thematik wird auf die Tagesordnung auf der Ortschaftsratsitzung am 14.12.05 gesetzt. Dem wurde seitens der Ortschaftsräte zugestimmt.

4.2. Sachstandsbericht zu den lfd. Baumassnahmen

Bauarbeiten in der Strasse Zum Bahnhof verlaufen planmässig. Z.Z. werden die Leitungen im Stichweg zu den Grundstücken der Familie Kurths verlegt. Danach gehen die Verlegearbeiten Richtung Bahnhof weiter.

Die Baumassnahme Welsleber Weg ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Der Wasseranschluss für den Friedhof in Sohlen wurde ordnungsgemäss hergestellt und der alte Schacht wurde verfüllt.

Der alte Schacht auf dem Grundstück 2 –3 wurde ebenfalls verfüllt. Alte Rohrleitungen konnten nicht gefunden werden.

Soziokulturelles Zentrum, die Fundamente wurden freigelegt. In allen Kellerräumen wurde der Putz abgeklopft. Bis zum Frühjahr soll alles auslüften und trocknen. Die Toiletten im Keller sind noch nicht fertig gestellt. Der Fussboden soll gefliesst werden. Einbau der Fenster in der Aula ist für Dezember 05 vorgesehen.

Die Bauarbeiten an beiden Kirchen laufen planmässig. In der Beyendorfer Kirche werden weitere finanzielle Mittel für die Sanierung benötigt. Die AB-Massnahmen wurden bis Februar 2006 durch das Arbeitsamt verlängert.

Auf dem Rastplatz in Beyendorf wurde die Abwasserpumpstation saniert. Die anschließende Wiederherstellung des Platzes weist erhebliche Mängel auf. Die Pflasterung erfolgte nicht korrekt. Mängelanzeige und eine Bürgerbeschwerde gehen direkt an SAM. In Sohlen sind an der Kreisstrasse die Arbeiten noch nicht abgeschlossen.

4.3. Stand der Abarbeitung des Mängelprotokolls v. 26.09.2005

Pkt. 4.2., Seite 3, zweiter u. dritter Anstrich

wurden noch nicht abgearbeitet.

vierter Anstrich

zwischenzeitlich liegt eine schriftliche Beschwerde der Fam. Steinbicker vor. Diese wurde an das zuständige Amt weitergeleitet. Ergebnis noch nicht bekannt.

Seite 4, zweiter Anstrich

liegt kein Ergebnis vor.

dritter Anstrich

wurde nicht instandgesetzt.

vierter u. fünfter Anstrich

erledigt.

alle anderen Punkte sind nicht abgearbeitet und befinden sich teilweise in Prüfung.

4.4. Parken auf dem Dorfplatz in Sohlen

Zum Parken auf dem Dorfplatz schlugen die Emotionen hoch. Herr Geue mahnte an, eine vernünftige Lösung zu finden.

Stadtrat Herr Westphal wertete die Beratung, die er im Vorfeld mit dem Amtsleiter Tiefbau Herrn Gebhardt und dem Bürger Herrn Meier hatte, aus. Es sollte ein Kompromisslösung angestrebt werden. Im Fussgängerbereich darf nicht geparkt werden. Es ist zu überlegen, ob in den Stichwegen eine Möglichkeit besteht oder ob die Innenfläche des Dorfplatzes frei gegeben wird.

Und ein sollte bei der Entscheidung noch bedacht werden, dass das Hotel „Zum Salzkrug“ einen wirtschaftlichen Faktor bildet, und wenn man vor einer Gaststätte einen Parkplatz hat, wird das Geschäft besser belebt.

Herr Schrader weist den Vorwurf des Bürger Meier zurück. Er behauptet, dass der Ortschaftsrat das Parken verboten hätte. Weiterhin spricht sich Herr Schrader für das Parken auf dem Dorfplatz aus.

Herr Ebeling ist ebenfalls für das Parken. Es sollten aber nur PKW parken dürfen, keine LKW. Herr Prof. Dr. Tiedge ist nicht für Schnellschüsse. Er möchte das Parken nicht auf dem Dorfplatz und erinnert an die Historie des Dorfplatzes. Schliesslich handelt es sich hier um die Salzsiedestätte, dem sogenannten Kotplatz. Und der Platz sollte frei bleiben, um eventuell dort die Salzgeschichte zu dokumentieren. Oder die gemeinsame Geschichte Magdeburg/Beyendorf/Sohlens –Entwicklung des Maschinenbaus/Landwirtschaft- (Lokomobile) zu erinnern.

Die Anwohner haben den Ortschaftsrat gebeten eine Entscheidung herbeizuführen. Herr Geue schlägt vor einen Beschluss zu fassen.

Beschluss-Nr. BS 005-17(IV)/05

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschliesst, dass die Fläche des Dorfplatzes, auf der Nordseite, zum Parken für PKW zum Parken frei gegeben wird, ausser LKW.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gewählten OR:	9
Anwesende OR:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

5. Informationen

Fr. Schlee bittet den Ortschaftsrat um einen Standort für die aufzubauenden Bänke auf dem Dorfplatz. Es wurde vorgeschlagen, auf der Südseite, vor der Mauer des Gutshauses Schrader. Dort hat man die beste Sicht über den Dorfplatz.

Fr. Schlee informiert, dass demnächst der Containerplatz in Sohlen mit einem grossen Strahler ausgerüstet wird. Somit ist das Problem der Beleuchtung behoben.

Herr Ebeling fragt nach, wann der Lehmbackofen im Keller des Soziokulturellem Zentrums eingebaut wird ? Frage wird an FB03 weitergereicht.

Herr Geue informiert, das am 10.12.05 Neuwahlen in der FFW durchgeführt werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge, fragt nach neuen Erkenntnissen zum Stand der „Überschwemmungen“ in der Oberen Siedlung. Auch diese Frage wird an das Amt 66 weiter geleitet.

Bürger Filpe fragt nach den Realisierungstermin Anpflasterung der Stichwege. Da die Eigentumsfragen noch nicht ganz geklärt sind, wird sich die Realisierung in das Frühjahr verschieben, so Fr. Schlee.

Der neugestaltete Dorfplatz soll eingeweiht werden. Termin soll Januar/Febr. 06 sein.

6. Verschiedenes

entfällt

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Christel Schlee
Schriftführer/in